Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 36,38,68,69
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter **Blatt 1**

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoß-abgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

131
Bebauungsplan Nr. 603
Offenlegung 12/2021

Wartburgschule

Fl. 38

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am **17. Dezember 1973** Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den **28.2.** 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (BGBl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.6.1964 - ZC3 - 7102) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster eingewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 6 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baufläche
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet (SO)
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- Grundflächenzahl
- (0.4) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 25 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 5
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 5
- Stellplatz Nr. 1 e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- TGA Tiefgarage
- Ga Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung
- Schule
- Kirche

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), 110 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den **18. 12.** 19 **72**

L.S.

Edelbroich
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den **18. 12.** 19 **72**

L.S.

Rabeler
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

Brinkmann
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom **18. 12. 1972** aufgestellt worden.

Münster, den **19. 1.** 19 **73**

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom **22. Januar** bis **22. Februar 1973** offengelegen.

Münster, den **26. Februar** 19 **73**

Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am **17. Dezember 1973** als Satzung beschlossen worden.

Münster, den **28. 2.** 19 **74**

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Diese Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom **28. 6. 1974** (AZ: **34.4.1 - 520**) genehmigt worden.

Münster, den **28. F** 1974

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richte

L.S.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **7** vom **19. März 1975** bekanntgemacht worden.

Münster, den **21. März** 1975

Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese **2.** Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom **13.12.1976** aufgestellt worden.

Münster, den **21. 12.** 19 **76**

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Lichtenfeld — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
Knoblich — Schriftführer

Diese **2.** Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom **31. 12. 1976** bis **31. 01. 1977** offengelegen.

Münster, den **01. Febr.** 19 **77**

Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese **2.** Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am **7.6.1977** als Satzung beschlossen worden.

× Änderung vom 08.8.1978

Münster, den **14.6.** 1977

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Lichtenfeld — Bürgermeister Ratsherr
Knoblich — Schriftführer

Diese **2.** Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom **14.10.1977** (AZ.: 35.2.4-5201-74/77) genehmigt worden.

Münster, den **14.10.** 1977

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Ltd. Regierungsbaudirektor

L.S.

Die Genehmigung dieser **2.** Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **45** vom **14. Nov. 1977** bekanntgemacht worden.

Münster, den **11 Nov.** 1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Schlüter
Stadtvermessungsamtmann
~~Große Bockhorn~~
~~Städt. Vermessungsamtsrat~~

L.S.

siehe 147 - 3. Änd.

Einsteinstr.

Albert-Schweitzer-Str.

Corrensstr.

von-Esmarch-Straße

Coesfelder Kreuz

Lukas-Kirche

Martin-Luther-Haus

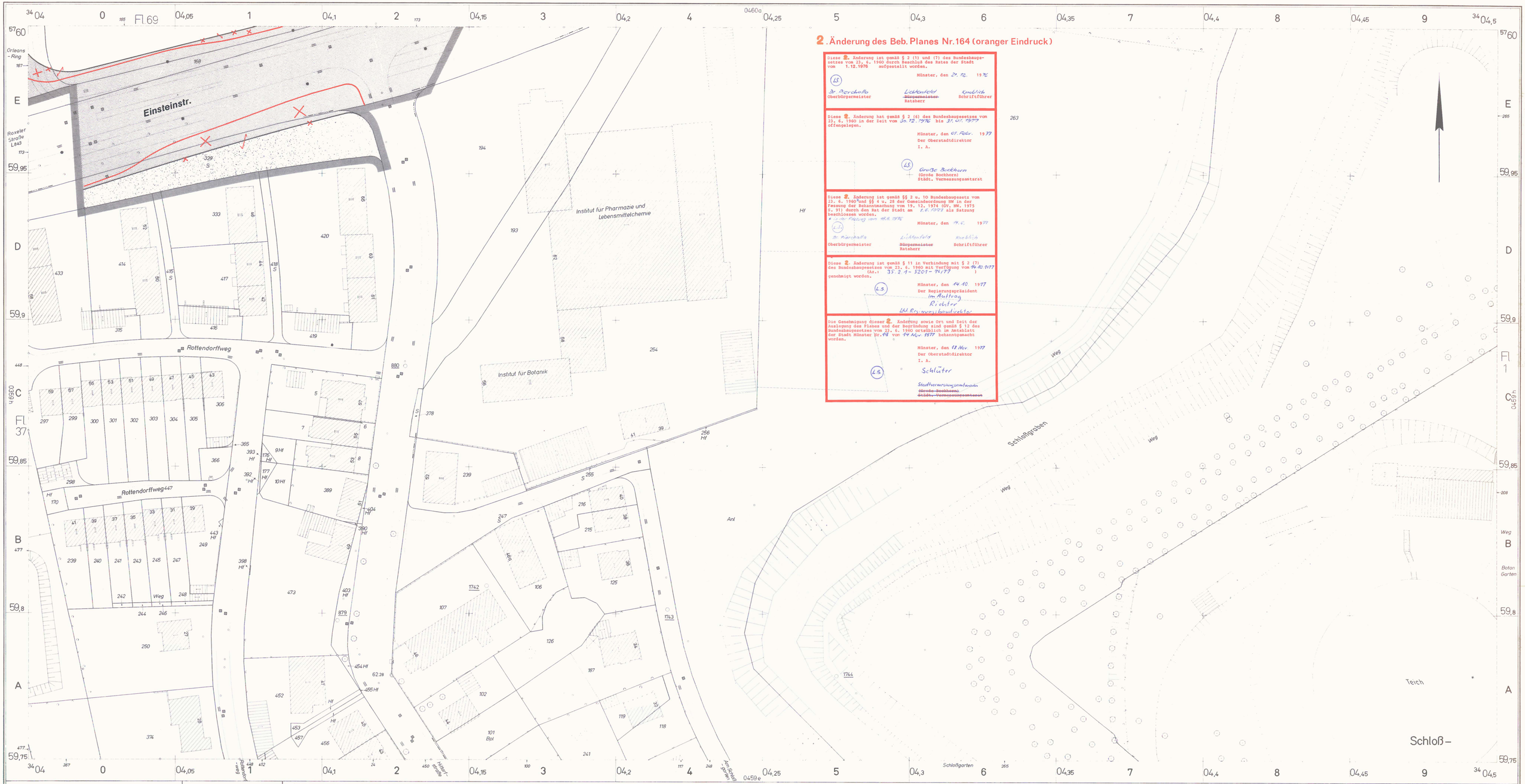
Fliedner Straße

SO (16) Hochschule

Ga V TGA

Fl. 68 · Fl. 69 · Fl. 36 · Fl. 37

Rechtsgrundlagen: siehe oben



Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 1, 37, 69
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 2

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.6.1964 - ZC2 - 7130) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Kartenwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z.B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1121,17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs 1 Nr. 10 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 453) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt geprüft. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 18.12. 1972
Edelbrock (Dipl.-Ing. Edelbrock) Ltd. Stadt-Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 18.12. 1972
Rabeler (Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat
Brinkmann (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12.1972 aufgestellt worden.
Münster, den 19.1. 1973
Dr. Pierchalla Oberbürgermeister
Prochaska Bürgermeister
Wülker Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22.Januar bis 22.Februar 1973 offengelegen.
Münster, den 26. Februar 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsdirektor

Dieser Plan ist gem. § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17.Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 28. 2. 1974
Dr. Pierchalla Oberbürgermeister
Prochaska Bürgermeister
Wülker Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 28.6.1974 (AZ: 34.4.1-5207-) genehmigt worden.
Münster, den 28.6 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter

für den mit Verfügung vom 28.6.1974 genehmigten Teilbereich

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.
Münster, den 21. März 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsdirektor

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese 1. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 1.12.1976 aufgestellt worden.

Münster, den 21. 12. 1976

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Lichtenfeld — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
Knoblich — Schriftführer

Diese 1. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 3. 12. 1976 bis 31. 01. 1977 offengelegen.

Münster, den 01. Febr. 1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Gunter Bockhorn (Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 511) durch den Rat der Stadt am 17. 12. 1975 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den [illegible] 1976

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
[illegible] — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
[illegible] — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 19.10.1977 (Az.: 35.2.7-5201-74/77) genehmigt worden.

Münster, den 14. Nov. 1977

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 48 vom 17. Nov. 1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 18 Nov. 1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Schlüter
Stadtvermessungsamtmann
~~Städt. Vermessungsamtsrat~~

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17. Dez. 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 28. 2. 1974

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Der Rat der Stadt hat am 17. 12. 1974 gemäß § 13 BBauG in Verbindung mit §§ 2 u. 10 BBauG und 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Bebauungsplan Nr. 164 in violetter Farbe dargestellt sind.

Münster, (Westf.), den 10. Jan. 1975

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Die Rechtswirksamkeit dieser Änderung gemäß § 13 BBauG sowie Ort und Zeit der Auslegung dieses Planes und der Begründung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 8 vom 3. April 1975 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 7. April 1975

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

SO 16 Hochschule

Fl. 68
Höhe max. 8,0 m über Terrain

Fl. 69

Corrensstr.

Weg

Parkpalette

Institut

Hörsaal

Biochemie

Ga V TGA

Orléans Ring

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 68, 69
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 3

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoß-abgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 15. Mai 1961 (Amtl. Mitt. Bezirksregierung Münster Stück 21 vom 25. 5. 1961, S. 222 – 230) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katasterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- Grundflächenzahl
- (0,4) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- TGA Tiefgarage
- Ga Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15

Zufahrten nur an den mit ▲ gekennzeichneten Stellen.

- Wasserbehälter
- Pumpwerk
- Fläche für Versorgungsanlagen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Mit Geh-rechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Zu erhaltender Baum gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18. 12. 1972

Edelbroich
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18. 12. 1972

Rabeler
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

Brinkmann
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltg. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 15. 12. 1972 aufgestellt worden.

Münster, den 19. 1. 1973

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22. Februar 1973 offengelegen.

Münster, den 26. Februar 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17 Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 2. 1974

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 28. 6. 1974 (AZ.: 34.4.1 – 5201 –) genehmigt worden.

Münster, den 28. 6. 1974

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 21. März 1975

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bokhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

für den mit Verfügung vom 28. 6. 1974 genehmigten Teilbereich

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 4.6.1974 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch gelbe Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 4.6. 1974

Dr. Pierchalla — Lichtenfeld — Knoblich

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 1.12.1976 aufgestellt worden.

Münster, den 21. 12. 1976

Dr. Pierchalla — Lichtenfeld — Knoblich

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20.12.1976 bis 31.01.1977 offengelegen.

Münster, den 01. Febr. 1977

Der Oberstadtdirektor

I. A.

Große Bockhorn

(Große Bockhorn)

Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 4.2.1977 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 14.6. 1977

Dr. Pierchalla — Lichtenfeld — Knoblich

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14.10.1977 (Az.: 35.1.1 - 5201 - 7/77) genehmigt worden.

Münster, den 14.10. 1977

Der Regierungspräsident

Im Auftrag

Richter

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 79 vom 14.Nov.1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 18 Nov. 1977

Der Oberstadtdirektor

I. A.

Schlüter

Stadtvermessungsrat

(Große Bockhorn)

Städt. Vermessungsamtsrat

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17.Dezember 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 28. 2. 1974

L.S. 1022

Dr. Pierchalla — Prochaska — Wülker

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Fl.69

Fl.1

SO (16) Hochschule

Orléans-Ring

Roxeler Straße

Edith-Stein-Straße

Folsterstraße

Einsteinstr.

Schloßgraben

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster

Flur: 1, 69

Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 4

Roxeler Straße - Orléans-Ring

(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (BABl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 6. 1964 - ZC2 - 7126) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Kartenwerke der Stadt Münster angewendet

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z.B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- I als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- (0.4) Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 25 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 5
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 5
- Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

Zufahrten nur an den mit ▲ gekennzeichneten Stellen

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoß-abgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18. 12. 1972

L.S. Edelbrock

(Dipl.-Ing. Edelbrock)

Ltd. Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18. 12. 1972

L.S. Rabeler — Brinkmann

(Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat — (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Stadt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12.1972 aufgestellt worden.

Münster, den 19.1. 1973

L.S. Dr. Pierchalla — Prochaska — Wülker

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22. Februar 1973 offengelegen.

Münster, den 26. Februar 1973

Der Oberstadtdirektor

I. A.

L.S. Große Bockhorn

(Große Bockhorn)

Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 2. 1974

L.S. Dr. Pierchalla — Prochaska — Wülker

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 28. 6. 1974 (AZ: 34.4.1 – 5205-) genehmigt worden.

Münster, den 28. 6. 1974

Der Regierungspräsident

Im Auftrag

Richter

L.S.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 21. März 1975

Der Oberstadtdirektor

I. A.

L.S. Große Bockhorn

(Große Bockhorn)

Stadtvermessungsoberamtmann

für den mit Verfügung vom 28.6.1974 genehmigten Teilbereich

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

2. Änderung des Beb. Planes 164 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 1. 12. 1976 aufgestellt worden.

Münster, den 27. 12. 1976

Dr. Dierkalla — Oberbürgermeister — Lichtenfelt — Beigeordneter — Knobloch — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. 12. 1976 bis 31. 01. 1977 öffengelegen.

Münster, den 01. Febr. 1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 8 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 14. 6. 1977 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 14. 6. 1977

Dr. Dierkalla — Oberbürgermeister — Lichtenfelt — Beigeordneter — Knobloch — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14. 10. 1977 Az.: 34.2.1 – 5201 – 74/77 genehmigt worden.

Münster, den 14. 10. 1977

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 43 vom 4. Nov. 1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11. Nov. 1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Schlüter
Stadtvermessungsamtmann
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Der Rat der Stadt hat gemäß § 2 (1) und (4) BauGB am 02.11.1995 beschlossen, das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet aufzuheben.

Münster, 23.11.1995

M.Tüns (L.S.) Oberbürgermeisterin — H.Dammerth. Ratsherr — Kupferschmidt. Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 20.11. bis 20.12.1995 gemäß § 3 (2) BauGB offengelegen.

Münster, 21.12.1995

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Schlüter (L.S.)
Dipl.-Ing. Schlüter
Städt. Vermessungsamtsrat

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß der §§ 2 und 10 BauGB und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 21.02.1996 als Satzung beschlossen worden.

Münster, 17.05.1996

M.Tüns (L.S.) Stolz — Kupferschmidt
Oberbürgermeisterin — Ratsherr — Schriftführer

Diese Teilaufhebung (violette Eintragung) ist gemäß § 12 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 12 vom 26.07.1996 in Kraft getreten.

Münster, 13.08.1996

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Schlüter (L.S.)
Dipl.-Ing. Schlüter
Städt. Vermessungsamtsrat

Der mit Verfügung vom 28.6.1974 Az.:34.4.1–5201– von der Genehmigung ausgeschlossene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 164 (im Plan violett gekreuzt) –Roxeler Straße / Orléans-Ring– der Stadt Münster wird hiermit gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 30.5.1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Regierungs- und Baurat

L.S.

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 28. 2. 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Ratsherr
Wülker — Schriftführer

BLS

von der Genehmigung ausgeschlossen

L.S.

Die Genehmigung des mit der Verfügung vom 28.6.1974 von der Genehmigung ausgeschlossenen Teilbereiches des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 17 vom 11. Juli 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11. August 1975

L.S.

Der Oberstadtdirektor
I.A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

SO IV (16) Hochschule

gepl. Kinderbach

Apffelstaedtstr.

Corrensstr.

WA III o
04 08

WA IV
04 1,0

Teilaufhebung

Fl. 67

Ga III
TGA

St

St

Fl. 68

Gievenbecker Weg

SO (16) Hochschule

Isotopenchemie

Institut

Fl. 69

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 67, 68, 69
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 5

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoßabgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (BABl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 8. 1964 – ZCJ – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katasterwerke der Stadt Münster angewendet

Nachrichtliche Übernahmen

gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Nachtrag 08/2013

Grenze des Landschafts-schutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie
Grenze des Überschwemmungsgebietes des Kinderbaches (ermittelt, noch nicht festgesetzt) — Baulinie — Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien

gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 04 Grundflächenzahl
- (04) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise

gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 25 BauNVO

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 5 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft
gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen

gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 5
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 5
- St Stellplatz Nr. 1 e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- TGA Tiefgarage
- Ga Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

Zufahrt nur an der mit ▲ gekennzeichneten Stelle

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18. 12. 19 72

L.S.

Edelbroich
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18. 12. 19 72

L.S.

Rabeler — Brinkmann
(Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat — (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Stadt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12.1972 aufgestellt worden.

Münster, den 19. 1. 19 73

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22. Februar 1973 öffengelegen.

Münster, den 26. Februar 19 73

Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 2. 19 74

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 28. 6. 1974 (AZ: 34.4.1 – 5201 –) genehmigt worden.

Münster, den 28. 6. 1974

L.S.

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter

für den mit Verfügung vom 28.6.1974 genehmigten Teilbereich /

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 21. März 1975

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Verschiffreder Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299) § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17. Dez. 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 18. 2. 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß der Räte der Stadt vom 1. 12. 1976 aufgestellt worden.
Münster, den 21. 12. 1976
Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Lichtenfeld, Beigeordneter Ratsherr — Knobloch, Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. 12. 76 bis 21. 01. 1977 öffentlich ausgelegen.
Münster, den 01. Febr. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung hat gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und § 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 3. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 14. 12. 1976 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 14. 12. 1976
Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Rüsenmeister Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14. 12. 1977 genehmigt worden.
Münster, den 14. 12. 1977
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Durchführung der Änderung sowie Ort und Zeit der Auflegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 52 vom 24. 12. 1977 bekanntgemacht worden.
Münster, den 27. 12. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Schlüter
Stadtvermessungsdirektor
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtsrat

Der mit Verfügung vom 28.6.1974 Az.: 34.4.1 – 5201 – von der Genehmigung ausgeschlossene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 164 (im Plan violett gekreuzt) – Roxeler Straße / Orléans-Ring – der Stadt Münster wird hiermit gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 30.5.1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Regierungs- und Baurat

L.S.

Die Genehmigung des mit der Verfügung vom 28.6.1974 von der Genehmigung ausgeschlossenen Teilbereiches des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 17 vom 11. Juli 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11. August 1975
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

L.S.

von der Genehmigung ausgeschlossen

L.S.

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 69, 70
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 6

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoß-abgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

Wohngebäude (II Vollgeschosse)
Wirtschaftsgebäude
Öffentliche Gebäude
Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (BABl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 15. 8. 1964, ZC2 – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BauG

Nachtrag 08/2013

Grenze des Landschafts-schutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie
Grenze des Überschwemmungsgebietes des Kinderbaches (ermittelt, noch nicht festgesetzt) — Baulinie
Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen

- Abgrenzungslinien z.B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2)3-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- I als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- Grundflächenzahl
- (0.4) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs 1 Nr 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs 1 Nr 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr 1
- Private Wegeflächen Nr 11
- Öffentliche Parkflächen Nr 3
- Stellplatz Nr 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr 12
- Gemeinschaftsgarage Nr 12
- Garage Nr 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr 8
- Grüngestaltung

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) (gemäß § 9 Abs 1 Nr 5 BBauG)
- Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten des Erschließungsträgers (gemäß § 9 Abs 1 Nr 11 BBauG)

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 432), 1. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV. NW. 1971 S. 299) und der Bauordnung NW. vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373, 1. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970 S. 96) und 4 und 28 der Gemeindeordnung NW. (1. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 18. 12. 1972
L.S.
Edelbroich
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 18. 12. 1972
L.S.
Rabeler
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat
Brinkmann
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Stadt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12.1972 aufgestellt worden.
Münster, den 19. 1. 1973
L.S.
Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22 Februar 1973 öffentlich ausgelegen.
Münster, den 26. Februar 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und § 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW. in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 28. 2. 1974
L.S.
Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 28. 6. 1974 (AZ.: 34. 4 1 – 5201 –) genehmigt worden.
Münster, den 28. 6. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
L.S.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auflegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.
Münster, den 21. März 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann
L.S.

für den mit Verfügung vom 28.6.1974 genehmigten Teilbereich

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt

Der mit Verfügung vom 28.6.1974 Az.: 34.4.1 – 5201 – von der Genehmigung ausgeschlossene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 164 (im Plan violett gekreuzt) – Roxeler Straße / Orléans-Ring – der Stadt Münster wird hiermit gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 30.5.1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Regierungs- und Baurat

L.S.

Die Genehmigung des mit der Verfügung vom 28.6.1974 von der Genehmigung ausgeschlossenen Teilbereiches des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 17 vom 11. Juli 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11. August 1975
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

L.S.

von der Genehmigung ausgeschlossen

L.S.

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf.), den 28.2. 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 1.12.1976 aufgestellt worden.

Münster, den 21.12. 1976

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
~~Lichtenfeld — Bürgermeister~~ Ratsherr
Knoblich — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 30.12.1976 bis 31.01.1977 offengelegen.

Münster, den 01.Feb. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 7.2.1977 als Satzung beschlossen worden.

* Letzte Fassung vom 14.8.1975

Münster, den 14.2. 1977

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
~~Lichtenfeld — Bürgermeister~~ Ratsherr
Knoblich — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14.10.1977 (Az.: 34.2.4 - 5201 - 71/77) genehmigt worden.

Münster, den 14.10. 1977
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Ltd. Regierungsbaudirektor

L.S.

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 43 vom 24.10.1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11 Nov. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Schlüter
Stadtvermessungsdirektor
~~Große Bockhorn~~
~~Städt. Vermessungsamtsrat~~

L.S.

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 66, 67, 70
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 7

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoßabgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.6.1964 – ZC2 – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen

gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Nachtrag 08/2013

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Grenze des Überschwemmungsgebietes des Kinderbaches (ermittelt, noch nicht festgesetzt)
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR — reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiete
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO — Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II — als Höchstgrenze festgesetzt
- (I) — als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 04 — Grundflächenzahl
- (04) — Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- O — offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 5 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 1 e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

- Spielplatz

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18.12. 1972

L.S.

Edelbrock
(Dipl.-Ing. Edelbrock)
Ltd. Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18.12. 1972

L.S.

Rabeler
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

Br...kmann
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Stadt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12.1972 aufgestellt worden.

Münster, den 19.1. 1973

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22. Februar 1973 offengelegen.

Münster, den 26. Februar 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28.2. 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
Wülker — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 28.6.1974 (AZ: 34.4.1 – 5201 –) genehmigt worden.

Münster, den 28.6. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter

L.S.

Für den mit Verfügung vom 28.6.1974 genehmigten Teilbereich

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 21. März 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

L.S.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.



2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 1.12.1976 aufgestellt worden.

(L.S.) Münster, den 21. 12. 1976

Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Lichtenfeld, ~~Bürgermeister~~ Ratsherr — Knoblich, Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 30. 12. 1976 bis 31. 01. 1977 offengelegen.

Münster, den 01. Febr. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.

(L.S.) Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960* und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 1. 6. 1977 als Satzung beschlossen worden.
* in der Fassung vom 18. 8. 1976

(L.S.) Münster, den 14. 6. 1977

Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Lichtenfeld, ~~Bürgermeister~~ Ratsherr — Knoblich, Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14. 10. 1977 (Az.: 35.2.1 - 5201 - 76177) genehmigt worden.

(L.S.) Münster, den 14 10 1977
Der Regierungspräsident
I. A.
Richter
Ltd Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 14. Nov. 1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 18. Nov. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(L.S.) Schlüter
Stadtvermessungsamtmann
~~(Große Bockhorn)~~
~~Städt. Vermessungsamtsrat~~

Der mit Verfügung vom 28.6.1974 Az.: 34.4.1–5201– von der Genehmigung ausgeschlossene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 164 (im Plan violett gekreuzt) –Roxeler Straße / Orléans-Ring – der Stadt Münster wird hiermit gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 30.5.1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
(L.S.) Richter
Regierungs- und Baurat

Die Genehmigung des mit der Verfügung vom 28.6.1974 von der Genehmigung ausgeschlossenen Teilbereiches des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 17 vom 11. Juli 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11. August 1975
Der Oberstadtdirektor
I.A.
(L.S.) Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 67, 70
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 8

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 6. 1964 - ZC2 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Kartenwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 f BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 18. 12. 1972
(L.S.) Edelbroich
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 18. 12. 1972
(L.S.) Rabeler (Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat — Brinkmann (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12 1972 aufgestellt worden.
Münster, den 19. 1. 1973
(L.S.) Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Prochaska, Bürgermeister ~~Ratsherr~~ — Wülker, Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22. Februar 1973 offengelegen.
Münster, den 26. Februar 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(L.S.) Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 28. 2. 1974
(L.S.) Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Prochaska, Bürgermeister ~~Ratsherr~~ — Wülker, Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom (AZ:) genehmigt worden.
Münster, den 19
Der Regierungspräsident

~~für den mit Verfügung vom 28.6.1974~~ genehmigten Teilbereich
Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. vom bekanntgemacht worden.
Münster, den 19
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(L.S.)
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.